66. Leichte Gehirndysfunktion (ADHS) – Minimale Hirnfunktion

Merkmale der leichten Gehirndysfunktion (ADHS): Die leichte Gehirndysfunktion (ADHS) bei Kindern ist eine **Schädigung des zentralen Nervensystems**, die während der Schwangerschaft, durch Geburtstraumata, Ischämien oder eine ganze Reihe weiterer Einflüsse entsteht.

Je nach Umfang der Schädigung geht eine variable Skala von pathologischen Symptomen hervor – von Bewegungsstörungen bis zu Aufmerksamkeits- und Lernschwächen, Hyperaktivität bis zur Hypoaktivität, Unkonzentriertheit, geringe Ausdauer, Müdigkeit, Impulsivität, Voreiligkeit, Stimmungsschwankungen und geistige Leistungsfähigkeiten, emotionale Labilität, infantiles Verhalten, Einschlafschwierigkeiten, Bettnässen, Alpträume, Störungen in der Sprachentwicklung, körperliche Ungeschicklichkeit, Wahrnehmungsstörungen, Lernschwierigkeiten (Dyslexie, Dysgraphie) usw. Gehirndysfunktionen bei Erwachsenen hängen meist mit einer unzureichenden Blutversorgung des Gehirns und degenerativen Veränderungen infolge von ischämischen, autoimmunen, toxischen und weiteren Änderungen zusammen.

Der Verwendungszweck der Magnetfeldtherapie bei der leichten Gehirndysfunktion

Grundlage der Therapie der **leichten Hirnfunktionsstörung** ist eine gezielte langfristige Rehabilitation und die Pharmakotherapie, die sich vor allem auf die „Gehirnernährung“ konzentriert und auf die Erhöhung des Blutflusses durch die Hirngefäße um die Sauerstoff- und Glukoseversorgung zu den Nervenzellen zu steigern.

Die Magnetfeldtherapie als eine optimale Methode zur Behandlung der leichten Funktionsstörungen des Gehirns

Die pulsierende Magnetfeldtherapie Biomag ist eine optimale Methode, welche die gewünschte Wirkung der medikamentösen Therapie beinhaltet – die Verbesserung der Mikrozirkulation des sauerstoffreichen Blutes und der Nährstoffe in das ZNS. Die Magnetfeldtherapie **ist eine zweckmäßige Behandlungsmethode** zur Besserung des Muskeltonus und zur Verbesserung und Beschleunigung der Heilung. In der Fachliteratur wurden auch bei schweren Behinderungen des Bewegungsapparats von Kindern bemerkenswerte Effekte beschrieben. Bei Erwachsenen verfolgen Anwendungen der pulsierenden Magnetfeldtherapie mit dem Ziel, die Zufuhr von sauerstoffreichem Blut und von Nährstoffen zu verbessern und so bessere Bedingungen für den Erhalt der Hirnfunktion zu schaffen. Wir empfehlen die Magnetfeldtherapie auf den gesamten Bereich der Wirbelsäule und des Kopfes anzuwenden und im Falle von Bewegungsstörungen noch eine Exposition auf den betroffenen Bereich hinzufügen.

Die Anwendung der Magnetfeldtherapie bei einer leichten Funktionsstörungen des Gehirns

Die pulsierende Niederfrequenz-Magnetfeldtherapie Biomag langfristig auf die ganze Wirbelsäule und Kopf und alle Teile des Körpers nach Bedarf anwenden – Frequenz: 2 -25 Hz. Bei Hypoaktivität, Müdigkeit mit Stimulationsfrequenzen von 50 bis 81 Hz abwechseln. Geeignet sind große Flach-Applikatoren und das Solenoid.